

Sitzung vom 10. November 2005.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2005 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2005 anzunehmen.

Punkt 2.- Kirchenfabrik Dürler – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 der Kirchenfabrik Dürler mit günstigem Gutachten an die übergeordnete Behörde weiterzuleiten.

Punkt 3.- Kirchenfabrik Dürler-Espeler – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 der Kirchenfabrik Dürler-Espeler mit günstigem Gutachten an die übergeordnete Behörde weiterzuleiten.

Punkt 4.- Kirchenfabrik Bracht-Maspelt – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 der Kirchenfabrik Bracht-Maspelt mit günstigem Gutachten an die übergeordnete Behörde weiterzuleiten.

Punkt 5.- Kirchenfabrik Aldringen-Braunlauf – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 der Kirchenfabrik Aldringen-Braunlauf mit günstigem Gutachten an die übergeordnete Behörde weiterzuleiten.

Punkt 6.- Antrag auf Zuschuss : a) Landfrauenverband –Eupen.

Nach Durchsicht obengenannten Antrages vom 07. September 2005 ;
In Anbetracht, dass diese Organisation sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, die weniger mobilen Bürgern hilft im Rahmen des Projektes „Stundenblume“ ;

In Anbetracht, dass die Organisationsarbeit mit Kosten verbunden ist ;
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Landfrauenverband Eupen für das Jahr 2005 einen Zuschuss von 125,00 Euro zu gewähren.

b) Tagesstätte V.o.E. – Meyerode.

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 10. Oktober 2005 ;
In Anbetracht, dass in der Tagesstätte 3 Menschen mit Behinderung aus der Gemeinde Burg-Reuland begleitet und betreut werden ;

In Anbetracht, dass eine solche Betreuung mit Kosten verbunden ist und somit zu bezuschussen ist ;
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Tagesstätte V.o.E. Meyerode für das Jahr 2005 einen Zuschuss von 125,00 Euro zu gewähren.

c) Imkerverein St.Vith und Umgebung.

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 19.09.2005 ;
I Anbetracht, dass diese Vereinigung 13 Mitglieder aus der Gemeinde Burg-Reuland zählt ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Imkerverein St.Vith und Umgebung einen Zuschuss von 100 Euro für das Jahr 2005 zu gewähren.

d) Télévie in den Ostkantonen.

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 10.10.2005 ;
In Anbetracht, dass Herr Bürgermeister MARAITE noch zusätzliche Informationen einholen will ;
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig diesen Punkt zu vertagen.

e) G.o.E. Begleitzentrum "Griesdeck" – Elsenborn.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :
Art.1.-Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich ab dem 01.01.2004 für die Dauer eines Jahres an der Übernahme der Hälfte des Fehlbetrages der Projekte "Frühhilfe", "Kindertagesstätte" und "Kurzaufenthalte" des Begleitzentrums Griesdeck aus Elsenborn, unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen ;
Art.2.-Die Höhe des Zuschusses wird entsprechend der Anzahl Kinder der Betreuungsdauer errechnet, so wie dies auf der dem Antrag beigefügten Berechnungstabelle vorgesehen ist. Die Beteiligung der Gemeinde beträgt 1.278,36 €.
Art.3.-Das Bürgermeister -und Schöffenkollegium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist ;
- dem Vorsitzenden der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- den Gemeinden des deutschsprachigen Gebietes,
- dem Begleitzentrum Griesdeck ELSENBORN.

Punkt 7.- Antrag auf Sonderzuschuss – Geschichts –und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“.

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 05. Oktober 2005 ;
In Anbetracht, dass dieser Verein sein 40-jähriges Bestehen feiert ;
In Anbetracht, dass dieser Verein geführte Wanderungen in der Gemeinde und ein mittelalterliches Szenenspiel auf der Reuländer Burg veranstaltet hat ;
In Anbetracht, dass diese Tätigkeiten mit Unkosten verbunden waren ;
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Geschichts –und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“ einen Sonderzuschuss von 1.500,00 Euro zu gewähren.

Punkt 8.- Kirchenfabrik Aldringen – Antrag auf Sonderzuschuss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Kirchenfabrik Aldringen einen Sonderzuschuss von 10.276,22 Euro für die Erneuerung der Heizungsanlage im Pfarrhaus Aldringen zu gewähren.

Punkt 9.- Kirchenfabrik St. Stephanus Burg-Reuland – Restaurierung der Altäre –

Finanzielle Beteiligung der Gemeinde.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :
1) sich mit 13.595,00 Euro an der Restaurierung der Altäre in der Pfarrkirche Burg-Reuland zu beteiligen ;
2) die betreffende Summe im Haushalt 2006 vorzusehen.

Punkt 10.- Verkehrsverein Reuland-Ouren – Antrag auf Sonderzuschuss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Verkehrsverein Reuland-Ouren einen Sonderzuschuss von 10.000,00 Euro zu gewähren.

Punkt 11.- Unterricht der Musikakademie in den Räumlichkeiten des K.U.Z. –
----- Kostenübernahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem BGZ 3.500 Euro als Benutzungsgebühr für die Räumlichkeiten des BGZ zwecks Erteilung des Musikunterrichtes für das Schuljahr 2005/2006 zu gewähren.

Punkt 12.- Außerschulische Betreuung in den Räumlichkeiten des K.U.Z. – Übernahme
----- der Miete.

In Anbetracht, dass seit September 2005 die außerschulische Betreuung in den Räumlichkeiten des KUZ organisiert wird ;

In Anbetracht, dass dieses Angebot von neun Familien beansprucht wird ;

In Anbetracht, dass somit eine Miete für die Benutzung der Räume des KUZ zu bezahlen ist ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem K.U.Z. eine jährliche Miete von 1.000 € (10 Monate) für die Benutzung von Räumlichkeiten für die außerschulische Betreuung zu bezahlen.

Punkt 13.- Gemeindeschulunterricht – Festlegung der schulfreien Tage für das Schuljahr
----- 2005/2006.

Auf Grund des Grundlagendekretes vom 31.08.1998, insbesondere Art.57 ;

Auf Grund des Rundschreibens vom 31.08.2000 von Herrn B.GENTGES,

Unterrichtsminister ; (Ref.UW/FJ/ChG/18.08.00/VS/192) ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Im Laufe des Schuljahres 2005/2006 wird der Unterricht an den nachstehenden Halbtagen ausfallen :

A) Schulfreie Halbtage :

- Niederlassung Aldringen : am 26.05.2006 je 2 Halbtage
- Niederlassung Braunlauf : am 26.05.2006 je 2 Halbtage
- Niederlassung Espeler : am 14.11.2005 je 2 Halbtage
- Niederlassung Maldingen : am 12.06.2006 je 2 Halbtage
- Niederlassung Kreuzberg : am 26.05.2006 je 2 Halbtage
- Grundschule Lascheid : am 29.05.2006 je 2 Halbtage
- Grundschule Oudler : am 26.05.2006 je 2 Halbtage

B) Osterferien : vom 03.04.2006 bis zum 17.04.2006 einschließlich.

Für die in dieser Aufstellung fehlenden Halbtage kann nach eigenem Ermessen der jeweiligen Lehrperson ein anderer Tag gewählt werden, vorbehaltlich Meldung an die Gemeinde und Schulinspektion. Diese Regelung gilt ebenfalls, wenn später durch eine Abänderung der Ferienperiode, ein vom Gemeinderat festgesetzter Tag in diesen Zeitraum fallen würde.

B) Abschrift vorstehenden Beschlusses ist zu richten an :

- a) Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospert 1-5, 4700 Eupen
z.H.v. der Pädagogischen Inspektion (Frau BREUER M.) ;
- b) Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Organisation des
Unterrichtswesens, Gospert 1-5
- c) An den Herrn Diözesan-Inspektor
- d) An das Lehrpersonal der Gemeinde

Punkt 14.- Antrag auf Anbringung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle „Dürler
----- Mühle“ – Familie FRANK-STELLMANN, Dürler 5.

Nach Kenntnisnahme obengenannten Antrages vom 17. Oktober 2005 ;
In Anbetracht, dass dieses Wartehäuschen auf dem Eigentum der M.A.T. errichtet
werden soll und somit zuerst das Einverständnis der M.A.T. einzuholen ist ;
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das betreffende Einverständnis der M.A.T. einzuholen ;
- 2) den obengenannten Antrag zu genehmigen unter der Bedingung, dass die M.A.T. das notwendige Einverständnis erteilt.

Punkt 15.- Festlegung einer Durchgangsservitute auf den Parzellen, Gem.2 (THOMMEN),
----- Flur F, Nr.31c, 33m und 33k.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) aus Gründen des öffentlichen Nutzens folgende Durchgangsservitute zu erwerben :
Gem.2 (THOMMEN), Flur F, Nr.31c, Eigentum von Herrn und Frau FELTES-
FELTEN Joseph, Grüfflingen 32, 110m² zum Preis von 1€/m² = 110 €, Flur F,
Nr.33m, Eigentum von Herrn und Frau FELTES-FELTEN Joseph, Grüfflingen 32,
43m² zum Preis von 1€/m²=43 € sowie Flur F, Nr.33k, Eigentum von Herrn Reiner
FELTES, Grüfflingen, 28c, 65m² zum Preis von 1 €/m²=65 € (die Fläche ist in gelber
Farbe auf dem am 22.09.2005 von Herrn Landmesser Fr.SCHMITZ aufgestellten
Vermessungsplan eingezeichnet).
- 2) Die Vereinbarung in obengenannter Sache, welche am 11. Oktober 2005 zwischen
Herrn und Frau FELTES-FELTEN Joseph, Herrn Reiner FELTES und dem
Bürgermeister –und Schöffenkollegium unterzeichnet wurde, notariell beurkunden zu
lassen.

Punkt 16.- Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2005 betreffend Erweiterung des
----- Stellenplanes – Abänderung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) seinen Beschluss vom 30.09.2005 betreffend Erweiterung des Stellenplanes wie folgt
abzuändern :
* Fachpersonal : 1 Industrieingenieur wird ersetzt durch 1 Spezifischer Attache
(Industrieingenieur)
- 2) diesen Beschluss der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 17.- Gemeinderatsbeschluss vom 30.03.2005 betreffend Anpassung des
----- Verwaltungsstatuts des Gemeindepersonals – Abänderung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) seinen Beschluss vom 30.09.2005 betreffend Anpassung des Verwaltungsstatuts des
Gemeindepersonals wie folgt abzuändern:
* Industrieingenieur (A1;sp) wird ersetzt durch Spezifischer Attache – A1 sp –
(Industrieingenieur) ;
- 2) diesen Beschluss der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 18.- Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2005 betreffend Vervollständigung des
----- Besoldungsstatuts des Gemeindepersonals – Abänderung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) seinen Beschluss vom 30.09.2005 betreffend Anpassung des Besoldungsstatuts des
Gemeindepersonals wie folgt abzuändern :
* Industrieingenieur wird ersetzt durch Spezifischer Attache (Industrieingenieur) ;
- 2) diesen Beschluss der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 19.- Umstrukturierung der Postdienste in bezug auf die Postverteilung.

In Erwägung des Schreibens der CGSP vom 14. September 2005, womit darauf hingewiesen wird, dass die POST und der föderale Haushaltsminister VANDE LANOTTE beabsichtigen, demnächst eine Umstrukturierung der Postdienste in Bezug auf die Postverteilung vorzunehmen ;

In Erwägung der Ausführungen des Vorsitzenden zu dieser Sache, aus denen hervorgeht, dass das Postamt BURG-REULAND zu einer Postagentur abgestuft würde, mit der Folge, dass die Briefträger von Burg-Reuland sich zunächst morgens zur Postzentrale nach St.Vith begeben müssten, um ihren Dienst anzutreten, wo vorerst die Sortierung der Postsendungen vorgenommen wird und von wo aus dann die Postsendungen in den Einzugsgebieten der heutigen Postämter, wozu auch das Postamt Burg-Reuland gehört, ausgetragen wird mit anschließendem Arbeitsabschluss in der Postzentrale in St.Vith ;

In Erwägung dessen, dass der Gemeinderat einstimmig der Ansicht ist, dass mit solchen Rationalisierungsmassnahmen die Dienstleistungen auf dem Lande sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht eingeschränkt werden, was zu einer allgemeinen Vereinsamung in den ländlichen Gemeinden führt ;

Auf Vorschlag des Bürgermeister –und Schöffenkollegiums ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

1. GEGEN die von der Post und dem föderalen Haushaltsminister VANDE LANOTTE beabsichtigte Umstrukturierung der Postdienste in Bezug auf die Postverteilung ZU PROTESTIEREN.
2. Den gegenwärtigen Beschluss an die föderale Ministerin VAN DEN BOSSCHE und die POST zu übermitteln.
3. Eine Abschrift gegenwärtigen Beschlusses an die CGSP zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Punkt 20.- Vermietung von +/- 2m²aus der Parzelle gelegen in Reuland-Ort, Gem.1
----- (REULAND), Flur G, Nr.83c an die BELGACOM MOBILE S.A. Bruxelles –
Rue du Progrès 55.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig diesen Punkt zurückzuziehen.

Punkt 21.- Ankauf eines vollautomatischen Lasers – Genehmigung des Lastenheftes, des
----- Schätzpreises sowie Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig

- 1) das vom Kollegium aufgestellte Lastenheft (Musterlastenheft der Provinz) betreffend Ankauf eines vollautomatischen Lasers zum Schätzpreis von 1.718,20 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung festzulegen (mindestens 3 Preisanfragen) ;
- 3) die Ausgaben werden durch Art.A.A.874/744-51, Haushalt 2005,gedeckt.

Punkt 22.- Ankauf eines gebrauchten Kleintransporters – Festlegung des Kostenrahmens
----- der Auftragsbedingungen sowie Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Es wird ein Auftrag erteilt, welcher die Ausführung folgender Lieferung beinhaltet :

Ankauf eines gebrauchten Kleintransporters ;

Artikel 2.- Die Schätzung der unter Artikel 1 angeführten Lieferung wird auf 6.534,00 €, MWSteuer einbegriffen, festgelegt.

Artikel 3.- Der unter Artikel 1 angeführte Auftrag wird im Verhandlungsverfahren vergeben, ohne bei der Einleitung des Verfahrens die Bekanntmachungsvorschriften einzuhalten, wobei, wenn möglich, mehrere Unternehmer befragt werden.

Artikel 4.- Die Ausgaben werden unter Art.A.A.421/743-52 bezahlt bei der nächsten Haushaltsabänderung vorgesehen.

Punkt 23.- Infrastrukturplan 2006 – Lastenheft zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages für die Erstellung eines Projektes zur Renovierung einer Grillhütte in der Ortschaft Reuland – Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben : Erstellung eines Projektes zur Renovierung einer Grillhütte in der Ortschaft Reuland ;
- 2) das vom Kollegium aufgestellte Lastenheft und den vom Kollegium aufgestellten Honorarvertrag zu genehmigen ;
- 3) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) mindestens drei mögliche Projektautoren zu kontaktieren.

Punkt 24.- Renovierung einer Grillhütte in der Ortschaft Reuland – Konvention – Sicherheitskoordination.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben : Renovierung einer Grillhütte in der Ortschaft Reuland für die Koordinierung in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz ;
- 2) Die diesem Beschluss als Anlage beigefügten Vertragsbedingungen bezüglich Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem oder mehreren privaten Projektautoren werden genehmigt ;
- 3) Diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben.

Punkt 25.- Lastenheft zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages für die Erstellung eines Projektes betreffend Erneuerung der Fenstern sowie Instandsetzung von drei Büroräumen sowie des Küchentraktes im Gemeindehaus sowie Außenanstrich - Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben : Erstellung eines Projektes zur Erneuerung der Fenstern, Instandsetzung von drei Büroräumen (siehe oben), des Küchentraktes im Gemeindehaus sowie Außenanstrich desselben.
- 2) das vom Kollegium aufgestellte Lastenheft und den vom Kollegium aufgestellten Honorarvertrag zu genehmigen ;
- 3) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) mindestens drei mögliche Projektautoren zu kontaktieren.

Punkt 26.- Erneuerung der Fenstern, Instandsetzung von drei Büroräumen und des Küchentraktes im Gemeindehaus sowie Außenanstrich – Konvention – Sicherheitskoordination.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) für nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben :
Gemeindehaus :
- Erneuerung der Fenstern ,
- Instandsetzung von drei Büroräumen (Pensionsbüro, Bevölkerungs –und Standesamt sowie der hintere Raum),

- Instandsetzung des Küchentraktes,

- Außenanstrich

2) Die diesem Beschluss als Anlage beigefügten Vertragsbedingungen bezüglich Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem oder mehreren privaten Projektautoren werden genehmigt ;

3) Diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben.

Punkt 27.- Ankauf eines Gemäldes.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig ein Gemälde bei Frau Erika DUPONT-HANSEN zum Preise von 1.100 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu erwerben.

Punkt 28.- ÖSHZ – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 des ÖSHZ zu genehmigen und an die zuständige Behörde weiterzuleiten.

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Z.O.K.

1. Versetzen einer Straßenlampe in der Nähe des Hauses KIRSCH E. und MICHELS L. in Oudler.

Herr HENNEN informierte den Rat über obengenannten Antrag. Herr DHUR antwortete Herr HENNEN, dass obengenannte Herren den betreffenden Antrag, so wie dieses üblich ist, schriftlich bei der Gemeinde einreichen sollen. Dann werde dieser, so wie alle diesbezüglichen Anträge gesammelt, am Ende des Jahres eine Ortsbesichtigung vorgenommen und dann wiederum über die Notwendigkeit aller vorliegenden Anträge entschieden.

2. Jugendheim Grüfflingen : Einberufen oder Neugründung eines Begleitausschusses.

Zu obengenanntem Antrag der Liste Z.O.K. vorgetragen in der Sitzung durch Frau KALBUSCH, sagte Herr CORNELY, dass derzeit Vorbereitungen für die Besetzung dieses Gremiums mit Vertretern der verschiedenen Partner (KLJ, Eltern, Vertreter des Kollegiums) laufen. Für Ende November oder Anfang Dezember sei eine Versammlung vorgesehen. Nach Rücksprache mit der Jugendministerin hofft die Gemeinde, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft die angestrebte Halbtagsstelle eines hauptamtlichen Jugendleiters mitfinanziert.

3. Erarbeiten einer Vorgehensweise für einzutreibende Summen.

Herr ZEYEN bemängelte die Vorgehensweise kleine Steuern, die von Personen, die die Gemeinde verlassen haben, fallen zu lassen und schlug vor einer Vorgehensweise für noch einzutreibende Summen zu verabschieden. Herr MARAITE schlug deshalb Herr ZEYEN vor, einen diesbezüglichen Vorschlag auszuarbeiten, der dann als Diskussionsbasis diene. Bis zur Ausarbeitung eines Vorschlages wurde dieser Punkt vertagt.

Zusatzpunkt 38a.- Aktion zur Ländlichen Entwicklung – Begrünungsmaßnahmen –

Ankauf von Pflanzen : Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das durch das Kollegium aufgestellte Lastenheft betreffend Ankauf von Pflanzen für die Ortschaften Aldringen, Bracht und Dürler zu genehmigen ;
- 2) den Schätzwert in Höhe von 2.580 €, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 3) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung festzulegen ;
- 4) die Kosten werden unter A.A.76602/725-60, Haushaltsabänderung Nr.5, Jahr 2005, vorgesehen.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,